

Das **Schweizerisches Rotes Kreuz** (SRK) setzt auf Pure Storage® FlashArrays, um die Leistung seiner kritischen IKT-Systeme zu verbessern und gleichzeitig innerhalb des Budgetrahmens für Betriebsausgaben zu bleiben. Das bedeutet, dass die Hilfsorganisation stets die nötigen IKT-Ressourcen hat, um zu helfen, wann immer eine Krise einen Einsatz erfordert.

**BUSINESS-TRANSFORMATION**

Die Abteilung ICT Services des SRK konnte mit Pure Storage die Gesamtbetriebskosten des Storage-Systems stark reduzieren und ist damit in der Lage, den Kunden ihre Services weiterhin zum attraktiven Preis anzubieten, ohne auf Qualität und Leistung verzichten zu müssen.

LAND

Schweiz

BRANCHE

Hilfsorganisation

„Pure Storage ist nahezu selbsterklärend.“

Benno Stucki,
Abteilungsleiter ICT Services

DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ BLEIBT MIT PURE STORAGE AUCH IM NOTFALL HANDLUNGSFÄHIG

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) ist eine Hilfsorganisation, die zum Netzwerk des weltweit agierenden Roten Kreuz gehört. Das 150 Jahre alte SRK ist derzeit in der Schweiz und in mehr als 30 Projektländern tätig. Zu den etwas mehr als 400 Mitarbeitern in den Geschäftsstellen Bern und Wabern kommen noch einige hunderte in den 24 Kantonalverbänden hinzu. Die Abteilung ICT Services versorgt neben eigenen Kunden wie den Rotkreuz Kantonalverbänden auch Partnerorganisationen wie zum Beispiel die Schweizerische Flüchtlingshilfe mit IKT-Services. Um immer und überall helfen zu können, benötigt das SRK eine flexible und hoch verfügbare IKT-Landschaft, auf die sich die Organisation verlassen kann.

Um jederzeit voll handlungsfähig zu sein, liefert das SRK ICT-Services aus zwei georedundanten, hochverfügbaren Rechenzentren. Zudem setzt die Organisation vermehrt auf Angebote aus der Cloud, allen voran auf Office 365 und Azure-Technologien. Die SRK-Private-Cloud steht den SRK Partnerorganisationen und ausgewählten Non Profit Organisationen im Rahmen eines Service-Provider-Modells zur Verfügung.

Mit der Organisation wuchs auch die IKT-Umgebung. Mittlerweile besteht die Serverlandschaft aus ca. 200 Servern, die nahezu alle virtualisiert sind. Hohes Datenaufkommen und steigende Zugriffszahlen verursachten immer häufiger hohe Latenzzeiten bei den virtuellen Maschinen. Besonders kritisch machte sich dies für den Betrieb der Citrix XenApp- und XenDesktop-Umgebungen bemerkbar.

Die bis dahin im Einsatz befindliche diskbasierte SAN-Lösung konnte bei einer Arbeitslast von 5.000 bis 6.000 IOPS nicht mehr die gewünschte Leistung bringen. Darüber hinaus erwies sich das Management als sehr aufwendig. Spezielle Anpassungen fielen nicht nur sehr komplex aus, sondern konnten auch nur von einem externen Spezialisten umgesetzt werden.

„Die langsame VDI-Umgebung, Warten auf das Öffnen von Programmen und hoher Wartungsaufwand schränkten unsere Flexibilität immer mehr ein“, erläutert Benno Stucki, Abteilungsleiter ICT Services beim SRK. „Wir mussten nach einer Lösung suchen, die schnellere Antwortzeiten und somit eine bessere Einhaltung der Service Level Agreements gewährleistet.“

UNTERNEHMEN:

Schweizerisches Rotes Kreuz
www.redcross.ch/de

ANWENDUNG:

- VSI – Citrix® XenServer®
- VDI – Citrix XenDesktop, Citrix XenApp
- Datenbank – Microsoft® SQL Server
- ERP – Microsoft Dynamics NAV

HERAUSFORDERUNG:

- Latenzzeiten verringern
- Jährliche Ziele im Rahmen des Budgets erreichen
- Höhere IOPS / schneller Antwortzeiten erreichen
- SLAs einhalten

IT-TRANSFORMATION:

- Hochverfügbarkeit
- Einfaches Management
- Geringere Latenzen
- 5 bis 7 Mal schnellere Datenprozesse

„Das Pure Storage FlashArray ist die Lösung für alle, die ein unkompliziertes und leistungsfähiges Storage-System benötigen.“

Benno Stucki,
 Abteilungsleiter ICT Services

SCHNELLE HILFE FÜR DIE HELFER

Die IKT-Abteilung benötigte also eine Lösung, die schnelles Handeln mit leistungsstarker Datenverarbeitung sowie Hochverfügbarkeit bei geringen Gesamtbetriebskosten ermöglichte. Die Serverlandschaft beider Rechenzentren sollte dabei hoch performant bedient werden, ohne dass es zu Engpässen, Wartezeiten oder gar Ausfällen kommt. Dementsprechend kam nur eine All-Flash-Lösung in Frage. Daher machten sich die Verantwortlichen zusammen mit ihrem IT-Partner für Systemintegration und Datacenter-Lösungen, der ITRIS Enterprise AG, auf die Suche nach einer entsprechenden Storage-Lösung.

„Wir hatten uns vorab auf diskbasierte Systeme fokussiert und gedacht, dass diese im Zusammenspiel mit SSD-Caches eventuell auch leistungsfähig sein könnten“, berichtet Stucki. „Diese Idee haben wir dann aber wieder verworfen, als uns die Pure-Storage-Spezialisten die technischen Eigenheiten zwischen Disk-Spindeln und Flash-Speicher genau erklärt hatten. Zudem hatten wir erhebliche Bedenken ob der landläufigen Meinung, dass Flashspeicher relativ rasch altern würde und somit schnell nicht mehr brauchbar wären. Diese Zweifel konnte Pure Storage mit überzeugenden Argumenten widerlegen.“

Der Blick auf die Kosten-Nutzen-Rechnung unter Berücksichtigung der enormen Datenreduktionsrate und des innovativen Beschaffungsmodells Evergreen™ Storage von Pure Storage überzeugte das Management schließlich restlos.

Das SRK betreibt nun jeweils ein Pure Storage Array in jedem der beiden Rechenzentren und garantiert damit die Hochverfügbarkeit. Auf den All-Flash-Systemen werden die rund 200 virtualisierten Server sowie die komplette VDI betrieben. Darüber hinaus nutzt das SRK auf diesen Systemen Datenbankserver, die auf Microsoft SQL basieren. Die größte Datenbank umfasst etwa 10 Millionen Datensätze in über 50.000 Tabellen.

Die Installation und Inbetriebnahme verlief laut Benno Stucki sehr erfreulich, wozu sowohl die Unterstützung durch die ITRIS Enterprise AG als auch das innovative einfache Design der Arrays beitrug. Die reine Inbetriebnahme dauerte nur circa fünf Stunden, inklusive der Schulung der Mitarbeiter. „Wir mussten nicht wie beim Vorgänger-System fünf Tage auf unsere Techniker verzichten, um sie im Umgang mit dem Speichersystem schulen zu lassen. Pure Storage ist nahezu selbsterklärend.“

UNKOMPLIZIERT, SCHNELL, EFFIZIENT

Die neuen Systeme haben das ICT Services Team sofort begeistert. „Einer der User fragte uns, ob wir endlich die Handbremse gelöst hätten“, erzählt Stucki. Gerade im Bereich von Microsoft Dynamics NAV konnten die Anwender enorme Performance-Verbesserungen verzeichnen. Die Antwortzeiten und die IOPS der Datenbanken beziehungsweise der virtuellen Server ließen sich drastisch verbessern. Datenprozesse werden teilweise fünf bis sieben Mal schneller verarbeitet als zuvor.

„Wir können mit Pure Storage unsere gesamte virtualisierte Serverumgebung mit über 200 Servern und die rund 80 virtuellen Desktops unseren Kunden jetzt zuverlässig mit konstanter Leistung und hochverfügbar zur Verfügung stellen, da sich nun Komponenten sogar im laufenden Betrieb austauschen oder erweitern lassen“, sagt Benno Stucki.

„Das All-Flash-System von Pure Storage ist modern, blitzschnell, deutlich günstiger im Betrieb und überzeugt mit bestechend einfachem Management.“

Benno Stucki,
Abteilungsleiter ICT Services

Dank einer Verringerung der Stellfläche um 70 Prozent für XENApp Server und um 80 Prozent für XENDesktop Server und der damit verbundenen Einsparungen bleibt das ICT Services Team auch im Rahmen der vorgegebenen Kosten und kann einen optimierten TCO vorweisen. „Das All-Flash-System von Pure Storage ist modern, blitzschnell, deutlich günstiger im Betrieb und überzeugt mit einfachem Management. So erreichen wir nicht nur unsere Performance- sondern auch die Kostenziele und können unseren Kunden die Services weiterhin zum attraktiven Preis anzubieten“, so Stucki.

Aufgrund der nun so hilfreichen IKT-Umgebung kann sich das SRK voll auf seine Hauptaufgabe konzentrieren: Das schnelle und selbstlose Helfen in Krisensituationen.

„Die Flash-Systeme von Pure Storage stützen unsere Philosophie, menschliches Leid in der Schweiz und im Ausland zu verhüten und zu lindern. Mit der neuen Lösung können wir unsere Ziele innerhalb unseres Budgets erreichen und einen Betrieb auch unter erschwerten Bedingungen gewährleisten. Für mich ist das Pure Storage FlashArray die Lösung für alle, die unkomplizierte und leistungsfähige Storage-Systeme benötigen“, schließt Benno Stucki ab.



info@purestorage.com
www.purestorage.com/customers